

Race Report OPEN DM AUFENAU 2023





SECOND OPEN DM RACE 2023...

Am letzten Samstag ging es für das VisuAlz Production Racing Team, zur nächsten Runde der Deutschen Meisterschaft nach Aufenau. Das Team freute sich ganz besonders auf diesen Lauf, da er vor Heimischen Publikum stattgefunden hat. Am Start fürs Team waren dieses Mal #891 Paul Ullrich, #751 Daniel Schäffer und der Tabellen Führer mit seinem Redplate #66 Tim Koch. Zum ersten Mal war auch das Wetter besser gemeldet. Also perfekte Voraussetzungen für die zweite Runde der Deutschen Meisterschaft.

Tim Koch #66:

Mein letztes Rennen in Aufenau bin ich 2006 bei der 85er DM gefahren. Nichtsdestotrotz war mir die Strecke in Aufenau noch bekannt.

Als wir am Samstagnachmittag in Aufenau angekommen sind, sah die Strecke schon wirklich gut aus. Ich freute mich sehr auf die Rennen am Sonntag. Von Samstag auf Sonntagnacht hat es noch etwas geregnet. Die Strecke konnte das aber vertragen.

Im Freien Training am Sonntagmorgen war es dadurch etwas schlammig, aber absolut fahrbar und ich hatte Spaß! Mein Bike lief super, ich bin mit der Strecke gut klargekommen und konnte bereits im freien Training die ersten Zeiten setzen.

Im Qualifikationstraining konnte ich lange mit der besten Zeit die Spitze verteidigen musste jedoch kurz vor Schluss dann meine erste Position abgeben. Am Ende hieß es im Quali Platz 2. Mit dieser Ausgangsposition war ich sehr zufrieden.

Mein Start zum ersten Lauf war recht gut, sodass ich mich in der ersten Runde unter den ersten drei einreihen konnte. Nach ungefähr vier Runden konnte ich die Spitze übernehmen, diese aber leider nicht ganz so lange halten. Boris drückte und ging an mir vorbei. Wir hatten richtig gute zwei Kämpfe bis ans Ende der Renndistanz. Ich bin mir sicher, für die Zuschauer war es auch durch die Überrundeten Piloten ein spannendes Rennen. Alles in allem war es ein sehr intensiver Lauf. Mit 0,5 Sekunden Rückstand kam ich als zweiter durchs Ziel. Ärgerlich, but that's racing.

Mein Start zum zweiten Lauf verlief leider nicht ganz so wie geplant. Nach der ersten Runde reihte ich mich als fünfter im Feld ein. Ich musste einige Runden kämpfen, um Platz 3 einzunehmen. Nach sechs Runden wurde das Rennen aufgrund eines gestürzten Fahrers leider abgebrochen. An dieser Stelle gute Besserung an #23 Yannick Andres. Da nicht mal die Hälfte des Rennens gefahren war, gingen wir eigentlich von einem Neustart des Laufs aus. Leider entschied sich der Rennleiter gegen einen Neustart. Die Entscheidung war sehr schade für mich, da ich auf dem weg nach vorne war und ich hätte gerne noch zwei Plätze gut gemacht. Aber das Wichtigste an dieser Stelle war für uns alle, dass es dem gestürzten Fahrer den umständen entsprechend gut geht. Somit gaben wir uns mit der Entscheidung des Rennleiters zufrieden. Am ende wurde ich im zweiten Lauf als dritt Platziertes gewertet. Für die Gesamtwertung hieß das für Platz 3, punktgleich mit dem zweitplatzierten Nico Koch.

Insgesamt war es für mich ein gutes Wochenende. Ich freue mich auf den nächsten Lauf, am ersten Mai in Kamp-Lintfort. Vielen Dank an mein Team, meinen Vater und all unsere Sponsoren.

Privatsponsoren: Goldfren, DachKoch, BRC, Ortema, MS Motorcycles, Weber Werke, Pepper-Suspension, ADAC Hessen-Thüringen

Paul Ullrich #891:

Für mich ging es am Wochenende nach über einem halben Jahr zum ersten Mal wieder zu einem Rennen auf Hartboden, zu dem ich entspannt und mit relativ wenig Erwartungen an mich selbst angereist bin.

Das freie Training war noch recht matschig, aber lief sehr zufriedenstellend und ich war motiviert gut zu fahren. Im Zeittraining konnte ich nach kurzer Zeit in einen guten Rhythmus finden, war am Ende zufrieden und mit Platz 21 qualifiziert.

Der Start des 1. Laufs verlief leider nicht optimal, aber ich konnte mich schnell auf Platz 17 vorkämpfen und das Rennen im Feld gut mitfahren. Ein Fehler in der letzten Runde hat zu einem Sturz geführt, sodass ich schließlich mit Platz 18 das Rennen beendet habe.

Im 2. Lauf bin ich deutlich besser gestartet und im vorderen Drittel des Feldes mitgefahren. Anschließend habe ich aber keinen guten Rhythmus mehr gefunden und konnte nicht schnell genug fahren, weshalb ich dann einige Plätze verloren habe. Mit Rennabbruch bin ich dann erneut auf Platz 18 gelandet. Auch wenn die Strecke anspruchsvoll war, hat der ganze Tag viel Spaß gemacht und ich bin insgesamt sehr zufrieden mit dem Rennwochenende.

Privatsponsoren: FRS, SAS-Racing

Daniel Schäffer #751:

Am letzten Sonntag ging es für mich zum ersten Rennen im Jahr 2023.

Deutsche Meisterschaft Open in Aufenau, es war zwar meine Heimstrecke, aber eine wirklich gute Vorbereitung hatte ich auf dem Motorrad Wetter und zeitbedingt nicht.

Trotz all dem ging ich Positiv ins Wochenende und habe mich auf die Leute und das Team gefreut. Samstagnacht hat es nochmal stark geregnet, was die noch leicht feuchte Strecke fürs erste Training etwas matschig machte, ließ sich aber noch gut fahren.

Im Zeittraining setzte ich gleich in runde 2 eine Zeit, die mich erst mal auf Platz 20 einreichte. Unzufrieden probierte ich noch 2 weitere Runden, die mit Fehlern versehen waren. Somit viel ich auf Platz 29 zurück.

Im ersten Lauf konnte ich noch auf der rechten Seite einen guten Startplatz ergattern. Allerdings musste ich kurz nach dem Gatter wegen eines Fehlers meines Konkurrenten vom Gas gehen und viel somit zurück. Am ende genügte es leider nur für Platz 35.

Im zweiten Lauf musste ich mich links vom Gatter aufreihen, dort stand kurz nach dem Gatter das Wasser, was mich für einen guten Start hinderte.

Von Platz 39 auf dem Weg nach vorne wurde das Rennen wegen einem Unfall vorzeitig abgebrochen und ich beendet auf Platz 36.

Nicht das, was ich mir vorgestellt habe, aber ich bleibe weiter dran und weiß, woran ich arbeiten muss!

Danke an das Team für das Wochenende und die gemeinsame Zeit und bis zum nächsten Rennen.

Wir bedanken uns bei allen Helfen und Sponsoren für die Unterstützung:

Team Sponsoren 2023:

